



Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wi.-Ing. Willibald A. Günthner



Dipl.-Ing. Roland Fischer

# RFID-Anwenderzentrum München

Die RFID-Technologie wird heute schon in verschiedensten Branchen erfolgreich eingesetzt. Als Schlüsseltechnologie wird sie auch in den nächsten Jahren eines der bestimmenden Themen in der Logistik sein und zu einem grundlegenden Wandel der Prozesse führen. Das RFID-Anwenderzentrum München (RFID-AZM) bietet durch ein kompetentes Netzwerk den an RFID-Systemen beteiligten Partnern innovative Lösungen und Dienstleistungen, um die sich aus der Technologie ergebenden Chancen bestmöglich zu nutzen.



Ein erfolgreicher Einsatz der RFID-Technologie bedingt interdisziplinäres Arbeiten in Themengebieten von der Hochfrequenztechnik, über die Software-Technik und Informatik bis zur Gestaltung effizienter Logistikprozesse. Das RFID-AZM bringt Wissenschaft, Entwickler und Hersteller von RFID-Lösungen, Anwender und Verbände zusammen und stellt ihnen so eine interdisziplinäre Plattform zur Verfügung.

## Das wissenschaftliche Netzwerk

Wissenschaftliche Basis des Netzwerks ist ein starker Verbund von vier Lehrstühlen der Technischen Universität München aus den Bereichen Angewandte Informatik, Logistik, Elektro- und Informationstechnik sowie Wirtschaftsinformatik. Durch den Zusammenschluss dieser vier Disziplinen entsteht eine wissenschaftliche Ressource, die eine ganzheitliche Betrachtung der RFID-Forschung sicherstellt. Anwender, Dienstleister und Hersteller können auf Experten aus allen die RFID-Forschung dominierenden Themenfeldern zugreifen und so ganzheitliche Lösungen gewährleisten. Die wissenschaftlichen Partner des Netzwerkes sind Mitglieder in den wichtigsten Organisationen und Verbänden des RFID-Umfeldes.

## Die Ziele

Eine kompetente, neutrale Beratung durch Experten der TU München bietet allen Nutzern von RFID nicht nur die Möglichkeit, sich jederzeit einen aktuellen Überblick über die auf dem Markt befindlichen RFID-Lösungen zu verschaffen, sondern sich auch über momentane Trends und neue Lösungen zu informieren und diese aktiv mitzugestalten. Auf diese Weise kann ein Technologievor-

sprung erreicht werden, der Unternehmen langfristig Wettbewerbsvorteile verschafft. Fachseminare und Schulungen fördern die aktive Kommunikation zwischen Industrie und Forschung und ermöglichen den gezielten Aufbau von Know-how im eigenen Unternehmen. Risiken und Chancen, Stärken und Schwächen der Technologie werden praxisnah veranschaulicht und verstanden, so dass die Potenziale von RFID gewinnbringend genutzt werden können. Das gemeinsame Netzwerk von Anwendern, Herstellern, Systemintegratoren und Wissenschaftlern kann Impulse für neue Technologien und Ideen liefern, die zu innovativen Produkten weiterentwickelt werden und RFID-Anwendungen verändern und verbessern können.

## Die Kooperation

Neben der direkten Kooperation mit den wissenschaftlichen Mitgliedern bei

- technischen und wirtschaftlichen Machbarkeitsanalysen
- Technologieauswahl, Prozessplanungen & Referenzimplementierungen
- Projektbegleitung und Projektcontrolling
- Lastenhefterstellung und Angebotsbewertung
- Durchführung firmenspezifischer Schulungen

steht die Kooperation und das Networking zwischen den Mitgliedsunternehmen an vorderster Stelle.

Das RFID-Anwenderzentrum bündelt die Kompetenzen der unterschiedlichen Bereiche und bildet ein starkes Netzwerk. Nur so können zukunftsfähige RFID-Lösungen ganzheitlich betrachtet und erfolgreich realisiert werden. Durch die Kooperation von Experten aus allen relevanten Disziplinen gelingt es, von den Besten zu lernen und erfolgreiche Konzepte zu entwickeln und schließlich am Markt einzuführen.

## Der Nutzen

Das RFID-AZM bietet den Nutzern von RFID Zugang zu bereichsübergreifendem Know-how, Methodenkompetenz und Erfahrung mit RFID-Projekten.

Anwender können die umfassende RFID-Kompetenz des Netzwerks nutzen, auf Testmöglichkeiten zugreifen und von erfolgreichen Best-Practice-Lösungen lernen.

Anbieter von RFID-Technik können auf Expertenwissen aus Forschung und Wissenschaft zugreifen, ihre Hardware praxisnah testen, Impulse und Anregungen für neue Entwicklungen aus dem Netzwerk erhalten und das RFID-AZM als Präsentationsplattform für ihre Kunden nutzen.

## Die Versuchs- und Demoplattform

Einmal sehen ist besser als zehnmals hören – besonders wenn eine Technologie

und ihr gewinnbringender Einsatz so viel Know-How aus verschiedenen Fachbereichen erfordert. Das RFID-AZM betreibt daher in den Laboren der TU München eine umfangreiche Versuchs- und Demonstrationsplattform.

Die Partner des Netzwerkes entwickeln und testen dort gemeinsam mit Wissenschaftlern, Anwendern und Herstellern ihre neuesten Ideen und Entwicklungen.

Neben dem wissenschaftlichen Know-How stehen im Anwenderzentrum auf über 1000 m<sup>2</sup> Versuchshalle und in den Laboren alle relevanten RFID-Technologien sowie Mess- und Software-Systeme zur Verfügung.

Durch eine automatisierte RFID-Testbahn und ein zugrunde liegendes Testmodell ist es dem RFID-AZM möglich, nahezu jedes RFID-System grundlegenden Vorversuchen in der Laborumgebung zu unterziehen.

Mithilfe weiterer Mess- und Software-Systeme kann die Performance sämtlicher RFID-Hardware-Komponenten untersucht und so Aussagen über die Eignung für spezifische Anwendungsfälle getroffen werden.



## Mitgliedschaft

Das RFID-AZM ist eine Gemeinschaft aus Forschung und Unternehmen, die sich eine bestmögliche Umsetzung der RFID-Technologie zum Ziel gesetzt hat. Neben der wissenschaftlichen Leitung überwacht ein Beirat aus Industrieexperten die Aktivitäten des Anwenderzentrums. Mitglieder haben z.B. Zugriff auf die verschiedenen Formen der Projektkooperation, die Demonstrationsplattform, auf Ergebnisse aus Markt- und Technologiestudien, Best-Practice-Datenbanken sowie vergünstigten Zutritt zu Veranstaltungen des Anwenderzentrums.

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wi.-Ing. Willibald A. Günthner

Dipl.-Ing. Roland Fischer

RFID-Anwenderzentrum München  
Technische Universität München  
D-85748 Garching, Boltzmannstr. 15  
Telefon: 0049/89/28 91 59 36  
Telefax: 0049/89/28 91 59 22  
E-Mail: kontakt@rfid-azm.de  
Internet: www.rfid-azm.de